

KLIENTEN-INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ



der Abteilung Gesundheit der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
(Gesundheitsämter Andernach, Koblenz und Mayen)

Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient unseres Gesundheitsamtes,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck das Gesundheitsamt Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Gesundheitsamt
Bahnhofstr. 9
56068 Koblenz

Sie erreichen die zuständige Datenschutzbeauftragte unter:

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Bahnhofstr. 9
56068 Koblenz
E-Mail: Datenschutz@kvmyk.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um unsere behördlichen, gesetzlich geregelten Aufgaben als untere Gesundheitsbehörde (Gesundheitsamt) zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten oder diejenigen Ihrer Kinder, sofern sich unsere Aufgaben auf Ihre Kinder beziehen (z. B. bei Einschulungsuntersuchungen, Schulgutachten und ähnlichen Aufgaben vor allem des kinder- und jugendärztlichen Dienstes). Analoges gilt für Klienten, die unter gesetzlicher Betreuung stehen.

Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte, Zahnärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Arztbriefen, Röntgenaufnahmen usw.).

Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Dienst- bzw. Arbeitsfähigkeit eines Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik sowie die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich, im Infektionsschutz, im sozialpsychiatrischen Dienst sowie im kinder-, jugendärztlichen und zahnärztlichen Dienst.

Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, können die uns obliegenden gesetzlichen Aufgaben entweder nicht oder nur mit Einschränkungen erledigt werden, woraus sich Nachteile für den Betroffenen ergeben können.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind in erster Linie Behörden oder andere Institutionen, die die Begutachtung oder Untersuchung in Auftrag gegeben haben.

Es können aber auch andere Ärzte / Psychotherapeuten oder medizinische Einrichtungen (u.a. Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen, die Landearbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege e. V.) sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben, zur Klärung von medizinischen und anderen Sachverhalten. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten oder die Ihrer Kinder oder von Ihnen gesetzlich betreuten Personen mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung, Betreuung oder Begutachtung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut § 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für die Informationssicherheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Gesundheitsamt

Auf Wunsch erhalten Sie die Klienten-Information zum Datenschutz als Merkblatt zum Mitnehmen in der Anmeldung und/oder als Auslage auf den Ständern mit den Informationsmaterialien.